

Betriebsanleitung

für asymmetrische Vorbauelemente
Typ ST-AS, STE-AS, STR-AS, STU-AS



Heinzmann GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 19, D-97318 Kitzingen

Telefon: 0049 (0) 9321 / 9360-0

Telefax: 0049 (0) 9321 / 9360-33

www.heinzmann.eu

info@heinzmann.eu

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt.....	2
2. Zeichenerklärung.....	2
3. Bezeichnungen und Varianten.....	3
4. Vorbemerkungen.....	4
5. Transport/Verpackung.....	4
6. Montage und Anschluss.....	5
7. Bedienung.....	6
8. Reinigung.....	8
9. Inspektion / Störungsbeseitigung / Wartung / Instandsetzung.....	8

Zeichenerklärung



Drohende Gefahr für Leib, Leben und Vermögenswerte

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitsschädliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen sowie Schäden an Einrichtungen und Vermögenswerten zur Folge haben.



Wichtiger Hinweis für den sachgerechten Umgang mit der Anlage.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Schäden an Einrichtungen und Vermögenswerten sowie - unter Umständen - Verletzungsgefahren beinhalten.



Drohende Gefahr durch elektrische Energie.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitsschädliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen durch elektrische Energie sowie Schäden an Einrichtungen und Vermögenswerten zur Folge haben.



Verweise auf mitgelieferte Unterlagen, sowie nützliche Tipps und arbeitstechnische Informationen.

Diese Hinweise enthalten Informationen für die bessere Handhabung.

Bezeichnungen und Varianten

Kastentypen:

STG-AS

Dieser Rollladen besitzt eine rechteckige Blendenkappenausführung. Die Revision ist vorne möglich.

ST-AS

Dieser Rollladen besitzt eine eckige Blendenkappenausführung mit einer 20 Grad Abschrägung im vorderen Blendenkappenbereich. Die Revision ist vorne möglich.

STE-AS

Dieser Rollladen besitzt eine eckige Blendenkappenausführung mit einer 20 Grad-Abschrägung im vorderen Blendenkappenbereich. Diese Ausführung ist wahlweise mit Putzträgerwinkel und Putzträger ausgestattet. Die Revision ist nur von unten möglich.

STR-AS

Dieser Rollladen besitzt eine halbrunde Blendenkappenausführung. Die Revision ist vorne möglich.

Bauausführungen

BKS-System:

Seitenteile schräg, mit Kastenüberstand für die Montage auf der Fassade oder in der Laibung (auch beidseitig in 90 Grad Ausführung zum geeigneten Kasten möglich). Bei der Montage in der Laibung sind Arbeiten am Mauerwerk zu berücksichtigen.

BKG-System:

Seitenteile gerade, mit Kastenüberstand für die Montage auf der Fassade oder in der Laibung (auch mit verlängertem Kastenüberstand ein- oder beidseitig möglich). Bei der Montage in der Laibung sind Arbeiten am Mauerwerk zu berücksichtigen.

MVP-System:

Ohne Kastenüberstand für die Montage auf der Fassade oder in der Laibung mit Schienenverbreiterung. Bei der Montage in der Laibung sind keine Arbeiten am Mauerwerk nötig.

Transport und Verpackung

Abhängig vom Transportweg und den zu erwartenden Bedingungen wird der Rollladen verpackt und der Rollladenpanzer im Rollladenkasten gesichert.

Setzen Sie ausreichend dimensionierte, sichere und richtig befestigte Lastaufnahmemittel und Hebezeuge ein und verhindern Sie Beschädigungen und Verletzungen.

Prüfen sie sofort nach Erhalt, ob die Ware unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Reklamieren Sie beschädigte Rollläden sofort.

Vorbemerkung

Heinzmann-Rollläden sind Sonnenschutzeinrichtungen für den Einbau vor Fenstern und dienen als Licht-, Sicht-, Blend- und Wetterschutz. Umbauten oder Zweckentfremdungen sind nicht zulässig. Der Rollladen darf nur in den angegebenen technischen Grenzen (siehe technische Daten) eingesetzt werden. Dabei müssen durch den Betreiber/Kunden die am Einsatzort üblichen klimatischen und topographischen Verhältnisse (Temperaturbereiche, Windlastzone, und Windwiderstandsklasse, zu erwartende Verschmutzungsmöglichkeiten durch Staub, Laub etc., aggressive Medien z. B. Meeresluft, Starkregengebiete etc.) berücksichtigt werden.

Montage, Demontage, Wartungs-, Instandsetzungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur durch Fachkräfte oder autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Beim Einsatz unter besonderen Bedingungen, z. B. Einsatz in Kindergärten oder Einrichtungen für Behinderte, sind mit dem Hersteller oder deren Bevollmächtigten ggfs. erforderliche besondere Maßnahmen (beispielsweise zusätzliche Schutzmaßnahmen etc.) abzustimmen.

Weitere Voraussetzungen für eine bestimmungsgemäße Verwendung sind:

- die Beachtung der Informationen, insbesondere der Sicherheits- und Unfallverhütungshinweise in dieser Betriebsanleitung und in den mitgelieferten Unterlagen für die Komponenten, z. B. für die Steuerung etc.
- die Einhaltung der im Kapitel "Technische Daten" gemachten Vorgaben
- die sachgerechte Bedienung
- die fachgerechte Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und erfolgt auf Risiko des Betreibers.



Für entstandene Schäden aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung erfolgt keine Gewährleistung und Haftung der Heinzmann GmbH oder deren Fachpartner.

Montage und Anschluss

Jeder Rollladen wird individuell nach Ihren Abmessungen produziert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal montiert werden.

Die Montage der Rollläden darf nur an regendicht fertig gestellten Fassaden erfolgen! Das Einputzen des Rollladens kann schwerwiegende Feuchtigkeitsschäden nach sich ziehen, zudem es eine notwendige Reparatur schwierig bis unmöglich machen kann.

Der Rollladen muss, abgestimmt auf den Untergrund, ausreichend und sicher befestigt sein!

Das elektrische Anschließen des Rollladens und der Steuerung darf nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte unter Berücksichtigung der mitgelieferten Anschlusspläne und Einhaltung der gesetzlichen nationalen und internationalen Vorschriften z. B. DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1), DIN EN 60335-2-97, DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1) etc. durchgeführt werden.









Weiterhin sind die Vorschriften der örtlichen Elektrizitätsversorgungswerke, der Berufsgenossenschaften sowie die UVV zu beachten.

Der Rollladen und die Steuerung darf nur an ein Hausnetz angeschlossen werden, das mit FI-Schutzschaltern ausreichend abgesichert ist.

Bedienungshinweise



Beachten Sie die nachfolgend gegebenen Hinweise!
Unterrichten Sie darüber alle Personen, die mit der Bedienung des Rollladens in Frage kommen.

Verletzungsmöglichkeiten am Rollladen		Halten Sie Kinder vom Rollladen und seinen Bedienelementen fern. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen, wie z. B. Schalter der Steuerung oder Funkbedienung, spielen und halten Sie diese unter Verschluss.
Laufweg des Rollladens		Halten Sie immer den Laufweg des Rollladens frei. Greifen Sie niemals in den Bewegungsbereich, wenn nicht sichergestellt ist, dass der Rollladen nicht anfahren kann, Schalten Sie gegebenenfalls die Automatik aus und stellen Sie sicher, dass keine zweite Person die Schalter der Steuerung auslösen kann. Es besteht die Gefahr von Verletzungen!
Bedienung bei Wind und Sturm		Fenster und Rollladen schließen, damit kein Unterdruck zwischen Fenster und Rollladen entsteht. Bei geöffnetem Fenster kann der Behang aus den Führungsschienen gerissen werden. Nur bei geschlossenem Fenster und vollständig geschlossenem Rollladen hält der Rollladen Wind und Sturm der entsprechend angegebenen Windklasse stand.
Bedienung bei Hitze		Heinzmann-Rollläden zeichnen sich dadurch aus, dass diese auch bei großer Hitze voll funktionsfähig sind. Bei extremen Temperaturen empfehlen wir Ihnen den Rollladen nicht vollständig zu schließen. Sie erreichen so ein Hinterlüften des Rollladens und vermeiden die Gefahr von Verformungen und Funktionsstörungen.
Bedienung im Winter und bei Kälte		Bei Frost besteht die Gefahr, dass der Rollladen anfrieren kann. Vermeiden Sie deshalb die Bedienung des Rollladens und schalten Sie ggf. eine vorhandene Automatiksteuerung aus. Bei Rollläden mit einem elektrischen Antrieb können Sie durch kurzes Antippen des Schalters prüfen ob der Rollladen angefroren ist. Sollte der Rollladen sich nicht sofort bewegen, unterlassen Sie alle weiteren Versuche bis sich die äußeren Bedingungen so geändert haben, dass das Anfrieren beseitigt ist. Gewaltsame Betätigung kann zu Beschädigungen und Funktionsstörungen führen.
Falschbedienung		Schieben Sie den Rollladen niemals hoch oder herunter! Blockieren Sie niemals den Bewegungsbereich des Rollladens! Rollladen niemals mit zusätzlichen Gewichten belasten! Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und Funktionsstörungen!
Stoppen der Rollladenbewegung im Notfall		Je nach Steuerungsausführung am Bedienteil: - OFF / AUS Über einen Tastendruck kann die Automatik ausgeschaltet werden - Freifahren Richtungstaste für die Gegenbewegung drücken Bitte informieren Sie sich über die Funktion anhand der mitgelieferten Bedienungsanleitung zur Steuerung.
Beschädigungen des Expanders		Vermeiden Sie Beschädigungen des Expanders! Betreiben Sie den Rollladen nur mit einwandfreiem Expander! Lassen Sie beschädigte oder gerissene Expander durch unseren Kundendienst ersetzen! Falsche Vorgehensweise und Montage kann zu Funktionsstörungen, Beschädigungen und Gefährdungen führen!

Elektrische Bedienung

Konzipierung und Aufbau von Steuerungen

Steuerungen sind so zu konzipieren und zu bauen, dass sie sicher und zuverlässig funktionieren und somit keine gefährlichen Situationen entstehen. Insbesondere müssen sie so konzipiert und gebaut sein, dass sie den zu erwartenden Betriebsbeanspruchungen und Fremdeinflüssen standhalten und Fehler in der Logik zu keiner gefährlichen Situation führen. Bei der Auswahl von Steuerelementen ist darauf zu achten, dass diese den Bestimmungen der EN 60335-1 und EN 60335-2-97 entsprechen.

Anordnung der Bedienteile

Bedienteile sind so anzuordnen, dass die Bewegung des Rollladens beobachtet werden kann. Vom Bedienschalter aus muss sich der Bediener vergewissern können, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Laufweg des Rollladens befinden.

Für Rollläden die außerhalb des Blickfeldes bedient werden können, muss der Anwender geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine Bewegung des Rollladens bei Wartungsarbeiten in unmittelbarer Nähe, z. B. Fenster- oder Wandreinigung, zu verhindern.

Überhitzungsschutz

Der Überhitzungsschutz soll verhindern, dass z. B. durch Betätigung eines blockierten Rollladens oder häufiger wiederholter Rollladenbewegung der Motor überhitzt und Brände entstehen. Besteht Überhitzungsgefahr schaltet der Motor ab und lässt sich nur nach der erforderlichen Abkühlung und wenn der Betätigungsschalter für mindestens 60 Sekunden "0" gestellt wird, wieder einschalten.

Einstellmöglichkeiten am Elektromotor

Im Rahmen der Fertigung und Montage des Rollladens wurden die Positionen der oberen und unteren Endlage eingestellt, so dass keine Veränderungen vorgenommen werden müssen. Falls Ihr Rollladen dennoch nachjustiert werden muss, nehmen Sie bitte keine eigenmächtigen Justierversuche vor, sondern setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst der Montagefirma in Verbindung

Reinigungshinweise und Wartung

Zur Reinigung des Rollladenkastens und Behanges dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel und Verfahren eingesetzt werden, die den Rollladen, dessen Oberfläche oder die elektrischen Komponenten beschädigen können.

Der Antrieb ist nach IP 44 spritzwassergeschützt, trotzdem muss vermieden werden, dass Wasser in den Antrieb gelangt.

Wir empfehlen Ihnen die Reinigung mit haushaltsüblichen, schonenden Reinigungsmitteln, weichem Schwamm und klarem Wasser. Der Rollladen benötigt keine spezielle Wartung.

Kundendienst



Bei allen Arbeiten an der Elektrik und am Rollladensystem muss dieses vom Netz getrennt und gegen ungewolltes Wiedereinschalten gesichert sein.

Bei Arbeiten am geöffneten Rollladen geeignetes Werkzeug verwenden und darauf achten, dass keine Bauteile beschädigt werden.

Es besteht Verletzungsgefahr an den mechanischen Komponenten

Um die Funktionsfähigkeit Ihres Rollladens sicherzustellen empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Inspektion durch den Kundendienst des Montagebetriebs.

Bei Störungen, die nicht auf Fremdkörper zurückzuführen sind und sich durch Reinigung nicht beseitigen lassen, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.



Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur autorisierte Fachkräfte durchgeführt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Nur so ist die einwandfreie und sichere Funktion des Rollladensystems sichergestellt.

Bei eigenmächtiger Reparatur oder Verwendung von fremden Ersatzteilen erlischt die Garantie und Haftung der Unternehmensgruppe Heinzmann.